

CDU-Fraktion, Lokstedter Weg 24, 20251 Hamburg

An den  
Regionalausschuss  
Barmbek-Uhlenhorst-Hohenfelde-Dulsberg

04.06.2020  
Ber

## **ANTRAG**

### **Grünanlage in Barmbek-Süd sicher und ohne Angst betreten - Beleuchtung planen und errichten**

#### Sachverhalt:

Zwischen der Straße "Beim Alten Schützenhof" und der Borstelreihe in Barmbek-Süd verläuft parallel zur Heitmannstraße ein Fußweg/Grünstreifen, der hinter der Bebauung der ebenfalls parallellaufenden Bartholomäusstraße und halt hinter den Häusern der Heitmannstraße mittig liegt. Dieser Fußweg ermöglicht den Zugang zu zwei versetzt liegenden Spielplätzen; es befinden sich auf seinem Verlauf drei Parkbänke, die auch korrekt mit Mülleimern versehen sind.

Der Fußweg ist bei Anwohnern sehr beliebt, da er eine kleine Verweil- und Auszeit vom stark frequentierten Straßenzug Borstelreihe/Heitmannstraße bietet. Auch viele Menschen, die ihren Hund ausführen, schätzen die Möglichkeit, die ihnen der Fußweg bietet.

Leider ist auf dem Weg in gesamter Höhe keine Beleuchtungsanlage angebracht, so dass der Weg in den Herbst- und Wintermonaten schon ab ca. 16:00 Uhr sehr dunkel wird, und dann leider von vielen Besucherinnen und Besuchern eher als Angstraum empfunden wird. Das Anbringen einer passenden Beleuchtungsanlage ist somit unumgänglich und ein sehr häufig im Quartier zu hörender Wunsch.

#### **Vor diesem Hintergrund möge der RegA BUHD beschließen:**

1. Das Bezirksamt prüft, ob eine Beleuchtungsanlage, die mindestens aus zwei versetzt bestehenden Leuchten besteht, auf dem genannten Straßenzug angebracht werden kann.
2. Sollte sich bei der Prüfung zu Punkt 1.) herausstellen, dass womöglich Eigentumsrechte der Eigentümer/Baugesellschaften der Bebauung Bartholomäusstraße/Heitmannstraße betroffen sind, möge das Bezirksamt in den Dialog mit den betreffenden Eigentümern treten und gemeinsam versuchen, eine Lösung und Vorgehensweise zu generieren.
3. Das Bezirksamt möge bei der Planung der Beleuchtungsanlage prüfen, ob ein Einsatz smarterer, intelligenter Technologien, wie sie auch bei der Planung des Mesterkamps beantragt und gefordert sind, hier eingesetzt werden können

4. Das Bezirksamt möge die Ergebnisse aus den Punkten 1.) bis 3.) spätestens in der letzten Sitzung des RegA BUHD vor der Sommerpause vorstellen

Stefan Baumann